

Artikel vom 28.09.2023

Masterplan zu Kernfusion

100 Millionen Euro Förderung



Bayern will in einem eigenen Programm die Forschung an der Kernfusion als mögliche Energiequelle der Zukunft voranbringen. Ministerpräsident Markus Söder und Wissenschaftsminister Markus Blume präsentierten einen bayerischen „Masterplan zur Förderung der Kernfusion und neuartiger Kerntechnologien“.

Mit fünf Maßnahmen soll die Kompetenz im Freistaat ausgebaut werden, zudem kündigte Söder 100 Millionen Euro für die Fusionsforschung bis 2028 an. Zu dem ehrgeizigen Plan gehört auch der Bau eines Demonstrationskraftwerks binnen etwa zehn Jahren.

Als Punkte nennt der Plan die Einrichtung eines Expertengremiums als Vorläufer eines Bavarian Fusion Clusters. Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Industrieunternehmen und Start-ups sollen einbezogen sein. Ziel sei es, Bayern zu einem wissenschaftlichen Hotspot der Kernfusionsforschung zu machen. Ferner enthält der Plan eine Ausbildungsoffensive an den Hochschulen mit sechs neuen Lehrstühlen und ein Fusionsförderprogramm.

„Wir glauben daran, dass Kerntechnologie Zukunft hat“, sagte Söder. „Wir steigen ein in die Mission Kernfusion. Blume sagte, er halte es für vorstellbar, dass um 2040 mit Kernfusion Strom erzeugt werde.“

